

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

in dritter Auflage:

# Weltgeschichte der Neuzeit

Von

Professor Dr. Dietrich Schäfer

Geheimer Rat, Direktor des Historischen Seminars der Universität zu Berlin

Gesamtumfang 815 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. — Zwei Bände — Geh. M. 12.—, geb. M. 15.—  
30% Rabatt und Freiemplare: **11/10.**

Es ist ein Genuß, an der Hand eines so kundigen, so sicher orientierten, so klar den inneren Zusammenhang überschauenden, endlich so besonnen und gerecht urteilenden Führers das Gebiet der Geschichte zu durchwandern und mit ihm in stiller Zwiesprache die Dinge betrachten und ihre Bedeutung zu erwägen. Der Verfasser hat der deutschen Nation mit diesem Werk ein Geschenk gemacht, dessen Wert sie erkennen wird.

Prof. DDr. Fried. Paulsen.

Unter der klaren und geschmackvollen Darstellung verbirgt sich die Riesearbeit der Bewältigung eines unübersehbaren großen Stoffes. Dadurch, daß der Verfasser eine Arbeit allein auf sich genommen hat, die anderwärts regelmäßig sich auf mehrere verteilt, hat er die Einheit der Darstellung gewonnen, die ein Hauptvorzug des Werkes ist.

Berliner Tageblatt.

Das ist die große Aufgabe, die Schäfer sich in der Weltgeschichte der Neuzeit gestellt hat, durch Weckung des historischen Verständnisses den politischen Sinn unseres Volkes zu bilden, durch geschichtliche Betrachtung nachzuweisen, wo für unser Volk die Bedingungen dauernder Wohlfahrt liegen, welche Voraussetzung für sie unerlässlich sind.

Weser Zeitung.

Wer in der Erziehung unseres Staatsbewußtseins, in der Läuterung und Bildung unseres persönlichen Verhältnisses zu unserem Volke die vornehmste Aufgabe historischer Arbeit erkannt hat, der wird kaum in einem anderen Werke der neueren Geschichtsliteratur so reiche Ausbeute und so nachhaltige Förderung finden können wie in dem Werke Dietrich Schäfers.

Staatsanzeiger f. Württbg.

Ich möchte allen Gebildeten dieses treffliche Werk dringend empfehlen. Den jungen Leuten, um ihr Verständnis für die Aufgaben, die sie dereinst zu lösen haben werden, zu wecken; den alten, die sich vielfach vom öffentlichen Leben zurückziehen beginnen, um sich zu veranlassen, weiter in Treue mitzuarbeiten.

Rheinischer Kurier.

Wir können das Werk wegen des Reichtums seines Inhalts, seiner knappen genetischen Darstellungsweise und seiner national-konservativen Gesinnung nicht nur allen wißbegierigen Lesern, sondern auch solchen, die ihre auf der Schule erworbenen, aber im Leben verblaßten Kenntnisse in wohlthuender Weise aufzufrischen wünschen, als zuverlässiges und geschmackvolles Repetitorium nur aufs allerwärmste empfehlen.

Hamburger Nachrichten.

Wir können bis auf weiteres nur noch fest liefern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.